

Antrag 109/II/2019**SPDqueer Berlin****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme (Konsens)****Sexuelle Aufklärung und Strategien gegen sexuelle Diskriminierung in Schule und Lehrkraftaus- und Weiterbildung verankern!**

1 In den vergangenen 10 Jahren haben nicht nur in den
2 Medien Artikel von sexueller Diskriminierung an Berliner
3 Schulen eine traurige Runde gemacht, sondern es existiert
4 auch eine leider noch dünne, aber eindeutige Forschungs-
5 lage über eine desaströse Situation in unseren Klassen-
6 räumen, Lehrer*innenzimmern und Sporthallen.

7
8 Die beiden wichtigsten Untersuchungen zum Thema „se-
9 xuelle Diskriminierung an Berliner Schulen“ haben Ulrich
10 Klocke 2012 und Frederick Schaaf 2016 vorgelegt. Beide re-
11 sümieren, dass sowohl unter Schüler*innen als auch un-
12 ter Lehrkräften wenig Wissen über sexuelle Identitäten
13 bestünde, aber viel Interesse zur Weiterbildung vorhan-
14 den sei. Wenig Wissen führe besonders bei Lehrkräften zur
15 Verharmlosung des Themas und zur Nichtbeachtung von
16 diskriminierenden Äußerungen. Es mangle außerdem an
17 didaktischen Leitlinien für nahezu alle Unterrichtsfächer,
18 obwohl die „A V 27“ sexuelle Aufklärung zu einem fächer-
19 übergreifenden Thema macht. Weder in der universitä-
20 ren Ausbildung, noch im Referendariat, noch in genügend
21 Weiterbildungsangeboten finden sich regelmäßige oder
22 verpflichtende Hilfestellungen für Lehrkräfte zu queeren
23 Themen.

24
25 Das geht nicht nur auf Kosten der Lehrkräfte, die ger-
26 ne ihren SuS helfen möchten, sondern vor allem kön-
27 nen queere SuS in ihrer Persönlichkeitsentwicklung kaum
28 von Lehrkräften vor Diskriminierung geschützt und unter-
29 stützt werden, was nachweislich negative Auswirkungen
30 auf ihre Leistungsfähigkeit und ihr Erwachsenwerden ha-
31 ben kann.

32
33 Um die sexuelle Aufklärung und Antidiskriminierungs-
34 strategien an Berliner Schulen zu verbessern, fordern wir
35 die sozialdemokratischen Mitglieder des Abgeordneten-
36 hauses und des Senats dazu auf,

- 37 1. auf die Berliner Universitäten dahingehend ein-
38 zuwirken, dass sexuelle Diskriminierung und ins-
39 besondere queere Thematiken fest in den Mas-
40 ter of Education integriert werden. Dies soll nicht
41 fachübergreifend geschehen, sondern fachspezi-
42 fisch Vermittlung erfahren.
- 43 2. eine verpflichtende Weiterbildungsmöglichkeit für
44 Lehrkräfte zum Thema „Umgang mit sexueller Dis-
45 kriminierung“ durch die Senatsverwaltung für Bil-
46 dung zu schaffen.
- 47 3. eine verpflichtende Verankerung von sexueller Auf-
48 klärung und Antidiskriminierung, in den Rahmen-

49 lehrplänen und in schulinternen Curricula festzu-
50 schreiben. Einen besonderen Stellenwert muss hier-
51 bei der Sportunterricht einnehmen, da er mit sei-
52 ner Körperlichkeit, seinen erzeugten Emotionen und
53 seiner Dynamik eine große Angriffsfläche für Diskri-
54 minierung bietet, aber damit auch Potenzial zur Re-
55 fektion mit sich bringt.
56